

ULTRACOAT HT 2K

Zweikomponentiger Polyurethanlack für
Holzböden, wasserbasiert und sehr emissionsarm,
„geprüft nach ISO 22196“



ANWENDUNGSBEREICH

Besonders hoch schützender, verschleiß- und abriebfester Lack sowohl für neu erstellte als auch zu renovierende, geschliffene Parkettböden in Wohn- und Gewerbebereichen bei sehr hohen Belastungen (Öffentliche Gebäude, Einkaufszentren, Flughäfen, Messehallen etc.).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultracoat HT 2K ist ein zweikomponentiger, wasserbasierter, aliphatischer (vergilbt nicht) 100%iger Polyurethanlack. Das Material zeichnet sich durch eine hervorragende Widerstandsfähigkeit gegenüber Abrieb aus, sowie durch eine gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Spuren von Gummisohlen. Parkettböden erscheinen wie nahezu „unbehandelt“, insbesondere mit dem Glanzgrad 0. Eine Anwendung vom Glanzgrad 0 auf dunklen Hölzern wird jedoch nicht empfohlen.

Bei exotischen Harthölzern wie Holzarten aus Südamerika oder Asien ist immer eine Grundierung zu verwenden.

Ultracoat HT 2K ist lieferbar in extramatt (Glanzgrad 0), matt (Glanzgrad 10), seidenmatt (Glanzgrad 30) und seidenglänzend (Glanzgrad 60).

WICHTIGE HINWEISE

- **Ultracoat HT 2K** nur bei Temperaturen zwischen +10°C und +25°C transportieren, lagern und verwenden.
- Nicht im Außenbereich verwenden.
- Nur saubere Lackwannen und Werkzeuge verwenden.
- Bei Verwendung auf Exotenhölzern oder Parkett mit hohem Farbstoffanteil (z. B. Tannin) ist im Vorfeld die Eignung auf einer kleinen Fläche zu prüfen oder **Ultracoat Universal Base** oder **Ultracoat Premium Base** zu verwenden.
- Rückstände von Vorbereitungsmaßnahmen sind restlos zu entfernen, so dass eine geeignete Oberfläche vorliegt.
- Lackierte Flächen sind innerhalb der ersten 3 Stunden nach dem Auftrag vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.
- Nicht verarbeitete Produktreste nicht wieder in das Originalgebinde zurückfüllen. Anbruchgebinde zeitnah aufbrauchen.
- Bei hohen Temperaturen und geringen relativen Raumluftfeuchten wird empfohlen, das Produkt mit maximal 10% (Dir. 2004/42/EEC) Wasser oder **Ultracoat EL** zu verdünnen.

Vorbereitung

Komp. A gut aufschütteln, das Sieb in die Öffnung des Gebindes geben und das Produkt in einen Lackwanne füllen. Bei hohen Temperaturen mit maximal 10% sauberem Wasser oder **Ultracoat EL** verdünnen (Dir. 2004/42/EG).

Komp. B in einem Verhältnis von Komp. A : Komp. B = 10 : 1 (Menge) zugeben und gut vermischen. Das Material innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Wenn Teilmengen von Komp. A genutzt werden, vor dem Verschließen des Gebindes das Sieb heraus nehmen und gründlich mit Wasser reinigen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Das Parkett mit grobem und mittelkörnigem Schleifpapier abschleifen und anschließend absaugen. Die Fugen sind mit **Ultracoat Aqua Plus** oder **Ultracoat Binder** zu kitten. Nach dem Feinschliff sind alle Spuren von Staub zu entfernen. Aufbringen einer ersten, gleichmäßigen Schicht aus **Ultracoat HT 2K** oder einer Grundierung wie **Ultracoat Universal Base** oder **Ultracoat Premium Base** mit **Ultracoat Roller T10**.

Wenn **Ultracoat HT 2K** als Grundierung verwendet wird, die Oberfläche nach 8 Stunden mit einem Schleifgitter mit einem **Ultracoat SR** Schleifgitter der Körnung 180/220 zwischenschleifen. Wenn eine **Ultracoat** Grundierung aufgetragen wurde, entsprechend den Vorgaben aus dem Technischen Merkblatt verfahren.

Sorgfältig allen Staub entfernen und eine zweite Schicht **Ultracoat HT 2K** mit **Ultracoat Roller T5** aufbringen. Bei einem dritten Auftrag diesen nach frühestens 2 Stunden und innerhalb von 5 Stunden ohne Zwischenschliff aufbringen. Bei einer Wartezeit von mehr als 5 Stunden ist ein Zwischenschliff erforderlich.

Für Sprühaufträge je nach Bedarf mit 10% Wasser verdünnen.

Reinigung

Rückstände von **Ultracoat HT 2K** sind von Werkzeugen im frischen Zustand mit Wasser zu entfernen. Nach Aushärtung ist der Lack nur noch mechanisch entfernbar.

VERBRAUCH

Als Grundierung mit **Ultracoat Roller T10**: 80–100 ml/m² je Auftrag. Als Lack mit **Ultracoat Roller T5**: 50–70 ml/ m² je Auftrag.

LIEFERFORM

Einheit (A + B) 5 + 0,5 Liter.

LAGERUNG

12 Monate ab Produktionsdatum im ungeöffneten Originalgebinde bei trockener und kühler Lagerung. Vor Frost und Hitze schützen. Für den Transport bei niedrigen oder hohen Temperaturen temperierte Fahrzeuge verwenden. Transport und Lagerung zwischen +10°C und +25°C.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)		
KENNDATEN DES PRODUKTS		
	Komp. A	Komp. B
Konsistenz:	flüssig	flüssig
Farbe:	transparent	weißlich
Kennzeichnung nach – GISCODE: – EMICODE: – VOC-Gehalt:	W2/DD+ EC1 Plus – sehr emissionsarm 90 g/l	
ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)		
Staubtrocken:	nach ca. 25 Minuten	
Begehbar:	nach ca. 40 Minuten	
Maximale Verdünnung:	10% mit sauberem Wasser oder mit Ultracoat EL	

Schleifbar:	nach ca. 12 Stunden		
Überlackierbar ohne Zwischenschliff:	nach frühestens 2 Stunden, und innerhalb von 5 Stunden		
Belastbar:	nach 36–48 Stunden		
ENDEIGENSCHAFTEN			
Haftfestigkeit nach ÖNORM C 2354:	Beanspruchungsklasse C		
Verschleißverhalten nach TABER (Schleifscheibe CS10-1000 g - 1000 Umdrehungen) als Gewichtsverlust:	10 mg		
Chemische Beständigkeit nach ÖNORM C 2354:	Beanspruchungsklasse 1 B		
Verformbarkeit nach ÖNORM C 2354:	Beanspruchungsklasse C		
Brandklassifizierung in Verbindung mit Ultracoat Premium Base:	Bfl-s1 - Cfl-s1		
Glanzgrade:	extramatt (0°), matt (10°), seidenmatt (30°), seidenglänzend (60°)		
BESTÄNDIGKEIT GEGEN BAKTERIELLEN BEFALL (IMSL-Testbericht)			
Bakterielle Belastung	Testmethode	Standard-Test	Ergebnis
Staphylokokken (S. aureus):	ISO 22196	≥ 99.9%	in Übereinstimmung
Kolibakterium (E. coli):	ISO 22196	≥ 99.9%	in Übereinstimmung
Enterokokken (E. faecalis):	ISO 22196	≥ 99.9%	in Übereinstimmung
Pseudomonas (P. aeruginosa):	ISO 22196	≥ 99.9%	in Übereinstimmung

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

4646-09-2021 DE (D-A-CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

